
KURZMITTEILUNG

Falk Tischendorf moderierte den 4. Unternehmertag: Russland in Mecklenburg-Vorpommern und nahm als Referent am Internationale Wirtschaftsforum in Sankt Petersburg teil

Als Moderator und Diskussionsteilnehmer übernahm Falk Tischendorf beim diesjährigen Internationalen Wirtschaftsforum in Sankt Petersburg vom 2. bis 5. Juni 2021 eine aktive Rolle als ehrenamtlicher Beauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Russischen Föderation und Leiter der Russlandpraxis von BEITEN BURKHARDT.

Das Internationale Wirtschaftsforum in Sankt Petersburg ist die größte Wirtschaftskonferenz internationalen Rangs in Russland. Falk Tischendorf moderierte am 2. Juni den in das Wirtschaftsforum integrierten „4. Unternehmertag: Russland in Mecklenburg-Vorpommern“, an dem neben zahlreichen Wirtschaftsvertretern der Erste Stellvertretende Industrieminister Vasily Osmakov, die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, der Gouverneur des Leningrader Gebiets Alexander Drosdenko, sowie der Vorsitzende des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft Oliver Hermes und der Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer Matthias Schepp teilnahmen. Es wurde insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Energiewirtschaft, Gesundheitswesen, Transport und Logistik sowie in der Berufsausbildung besprochen.

Ferner nahm Falk Tischendorf an einer Gesprächsrunde zu dem Thema "Russisch-deutsche Beziehungen nach der Pandemie: gemeinsam oder getrennt?" mit Konstantin Kosachev (Stellvertretender Vorsitzender des Russischen Föderationsrates), Vladimir Ilichev (Stellvertretender Wirtschaftsminister), Evgeny Primakov (Leiter Rossotrudnichestvo) und weiteren Vertretern von Behörden und Wirtschaftsverbänden teil, in der insbesondere die neuen Herausforderungen in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit vor dem Hintergrund der Pandemie besprochen wurden. Die weltweiten politischen Veränderungen prägen auch die deutsch-russischen Beziehungen. Der Partnerschaft bei der Entwicklung und Nutzung erneuerbare Energien kommt dabei in den deutsch-russischen Beziehungen ein ganz besonderer Stellenwert zu.